



NACHRICHTEN DER GEMEINDE WINDELSBACH



April 2021

kein amtliches Veröffentlichungsorgan i.S.d. Bekanntmachungsvorschriften

Frohe Ostern

*Vom Eise befreyt sind Strom und Bäche,
Durch des Frühlings holden, belebenden Blick,
Im Thale grünet Hoffnungs-Glück;
Der alte Winter, in seiner Schwäche, ...*

(aus dem Osterspaziergang von Johann Wolfgang v. Goethe)





Gemeindeverwaltung



Anschrift:

Gemeinde Windelsbach, Rothenburger Straße 5, 91635 Windelsbach

Tel. 09867 – 443 Fax. 09867 - 687

Tel. Bauhof: 09867 - 523, Mobil: 0176 – 45 22 07 08

E-Mail / Internet: gemeinde@windelsbach.de / www.windelsbach.de

Mobil: 0160 – 870 5381

Öffnungszeiten und Sprechstunde Bürgermeister

Mittwoch: 18.00 – 19.45 Uhr

Freitag: 8.00 – 11.30 Uhr

Ansonsten können weitere Sprechtermine telefonisch mit dem Bürgermeister vereinbart werden.



Gelbe Säcke:

Sind während der Öffnungszeit im unteren Eingangsbereich der Gemeindeverwaltung zu entnehmen. Bitte nehmen Sie **max. 2** Rollen pro Haushalt mit.

Zusatzrestabfallsäcke:

Bitte rechtzeitig telefonisch oder per E-Mail bei der Gemeindeverwaltung bestellen. Diese werden zur nächsten Öffnung markiert in den unteren Eingangsbereich der Gemeindeverwaltung hinterlegt.

Die Gebühr 4,30 € / Zusatzrestmüllsack bitte in einen gekennzeichneten Umschlag in den Briefkasten werfen.

Müll-Abfuhrtermine:

Rechtzeitiges Bereitstellen von Abfallbehältern/-säcken - 6 Uhr morgens

Die Abfallwirtschaft des Landkreises Ansbach weist darauf hin, dass Restabfall-, Bio-, Papierbehälter und die gelben Säcke am Leerungstag bereits ab 6 Uhr morgens zur Leerung bereitstehen müssen. Es kann keine Nachlieferung erfolgen, wenn die Behälter/Säcke verspätet bereitgestellt werden.
Bitte haben Sie hierfür Verständnis.

Restmüll:	13.+27.04.2021	11.+26.05.2021
Biotonne:	06.+19.04.2021	03.+17.+31.05.2021
Gelber Sack:	16.04.2021	10.05.2021
Papier:	13.04.2021	18.05.2021



Öffnungszeiten Wertstoffhof:

Der Wertstoffhof ist von 10.00-12.00 Uhr samstags geöffnet, Änderungen durch neuere Bestimmungen jederzeit möglich.

Bitte bei Besuch des Wertstoffhofes eine FFP2-Maske tragen!!

Bauschuttdeponie Cadolzhofen / Öffnungszeiten:

samstags, 11.30 Uhr, nach tel. Anmeldung im Bauhof und nur bei geeigneten Witterungsbedingungen.

Hinweis: Gasbetonsteine dürfen nicht mehr angenommen werden, diese müssen auf die Müllumladestation nach Aurach, siehe Ratgeber Abfall 2021, Seite 29

Erdaushub (nur in Haushaltsmengen) und Grüngutentsorgung für Gemeindebürger in der Erdaushubdeponie in Geslau:

Ab 05. März 2021 ist die Deponie in Geslau wieder wöchentlich, samstags von 13.00 bis 15.00 Uhr geöffnet.

Fortsetzung von der Titelseite ...



Ich wünsche Ihnen allen, auch im Namen des Gemeinderates, ein frohes und gesegnetes Osterfest.
Ich hoffe, dass die Blumen für uns blühen und die Sonne für uns scheint.
Hab ein schönes Osterfest!

In unserem christlichen Verständnis beginnt an Ostern neues Leben, bzw. ist Ostern mit neuem Leben verbunden. So wünsche ich uns allen, dass wir von diesem neuen Leben alle etwas spüren, sowohl auf Corona bezogen als auch auf den Umgang und die Achtung im Miteinander!

Mit freundlichen Grüßen

1. Bürgermeister





Termine der Gemeinde und der Kommunalen Allianz



April 2021

28.03.- 11.04.	10.00-18.00	Windelsbach	Osterweg, siehe KiZ
04.04.	6.00	Windelsbach, Kirche	Auferstehungsfeier
05.04.	9.30	von Birkach nach Binzwangen	Osterwanderung mit Andachten, teilweise auf dem alten „Totenweg“, Anmeldung im Pfarramt Binzwangen unter Tel. 09803-257
17.04.	11.05-11.20		Probealarm
18.04.	10.00	Stettberg, Kirche	Konfirmation

**Die Bestimmungen zum entsprechenden Zeitpunkt bitte beachten.
Diese regeln, was wirklich stattfindet.**



Herzlichen Glückwunsch und Gottes Segen!



Zum Geburtstag im April 2021

Herrn Karl Frank aus Preuntsfelden
zum 80. Geburtstag am 08.04.2021

Herrn Hermann Geim aus Birkach
zum 70. Geburtstag am 20.04.2021

Frau Emma Keitel aus Linden
zum 80. Geburtstag am 25.04.2021





Osterfeuer 2021

Da wir noch immer von der Pandemie und Kontaktbeschränkungen betroffen sind, können in diesem Jahr leider keine Osterfeuer stattfinden. Ein evtl. Abbrennen von Astholz (ausschließlich Astholz oder Baumabschnitt) an den Osterfeuerplätzen kann erfolgen, allerdings ohne Lagerzeiten, d. h. Astholz ist sofort bei Ablagerung anzubrennen. Der Zeitpunkt des Feuers ist der Gemeindeverwaltung zu melden. Wir bitten um strikte Einhaltung. In den Ortsteilen, wo das noch vorhandene Gut des letztjährigen Osterfeuers als Astholz abgebrannt werden soll, möchte ich daraufhinweisen, das vor dem Entzünden der Haufen umzusetzen und ohne Zuschauer abzubrennen ist.

Neues vom Feuerwehrhaus Windelsbach

Bei der Gemeinderatssitzung im März 2021 konnte der Auftrag für die Fliesenarbeiten vergeben werden. Der günstigste der drei Bieter war die Fa. Roland Frank aus Preuntsfelden. Die Arbeiten können im Frühjahr beginnen. Bei der Gemeinderatssitzung im April 2021 sollen dann die Maler- und die restlichen Arbeiten für die Bodenbeläge vergeben werden.

Corona, Verhalten in der Gemeinde

Aus gegebener Veranlassung möchte ich darauf hinweisen, dass wir noch immer von der Corona Pandemie betroffen sind und uns im Katastrophenfall befinden. Sämtliche von der Regierung verhängte Auflagen sind einzuhalten. Daher gilt in **allen** öffentlichen Gebäuden Maskenpflicht mit FFP2-Masken! Auf die entsprechenden Maßnahmen und Einschränkungen weisen wir im Gemeindebrief und im Aushangkasten hin, bzw. sind diese den Medien und der Tagespresse zu entnehmen.

Verbindungsweg von Obernordenberg zum Vorhof



Bei dem Verbindungsweg von Obernordenberg zum Vorhof handelt es sich um einen öffentlichen Weg. Dieser steht ausschließlich Fußgänger und Radfahrern zur Verfügung! Parken bzw. Abstellen von Personenkraftwagen ist nicht zulässig, da es um den Verbindungsweg drum herum um Privatgrund handelt.

Windelsbach im Fernsehen

Im Rahmen der Sendereihe „Wir in Bayern“, wurde am 21.02.2021 ein Beitrag über das Landhaus Lebert ausgestrahlt. In diesem Sendeabschnitt geht es um die gute Küche des „Landhaus Lebert“ und um die Produktidee, Essen-to-go auch umweltfreundlich im Glas anzubieten. Dabei werden Speisen in Gläser abgefüllt, die man dann kaufen und zu Hause erwärmen kann. Auch ein Versand dieser Gläser durch das Landhaus Lebert ist möglich.

Wer die Sendung übersehen hat, kann sie in der BR Mediathek nachsehen.

Wer Speisen im Glas erwerben möchte, kann sich dazu auch auf der Homepage vom Landhaus Lebert informieren, <https://hotel-restaurant-rothenburg.de>



Aufregung in Hornau

In der zweiten Woche im März waren ein paar Jungs aus der Gemeinde als Schatzsucher mit einem Metalldetektor in Hornau unterwegs. Dieser sprach im Bereich des ehem. Freizeitenheimes an. Nach einer kurzen Grabung stießen diese Jungs auf einen metallischen Gegenstand im Boden. Der erste Gedanke war dann an eine Granate und mustergültig setzten sie einen Notruf ab. Der Fundort wurde vom Bauhof abgesperrt. Von der Polizei gerufene Spezialisten aus Feucht bei Nürnberg untersuchten am nächsten Tag den Fund und der Gegenstand stellte sich als eine alte Batterie heraus. Somit nahm alles ein gutes Ende.

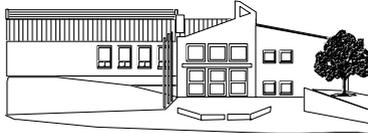
Alles neu macht nicht nur der Mai, sondern auch schon der April

Der Burger Kipper unseres Bauhofes wurde über die vergangenen Jahrzehnte hinweg stark beansprucht und es nagte der Zahn der Zeit. In den kalten Wochen im Februar, in denen Außenarbeiten nicht so möglich waren, machte sich unser Gemeindegänger, Thomas Dengel, der gelernter Landmaschinenmechaniker ist, über die Erneuerung des Wagens her. Er fertigte neue Bordwände, besserte aus und überzog alles mit frischer Farbe. Mit einem geringen finanziellen Aufwand steht er nun wieder wie neu da und wird uns noch viele Jahre treue Dienste tun.





Stellenausschreibung für die Grundschule



Schulverband Geslau-Windelsbach

Stellenausschreibung des Schulverbandes Geslau-Windelsbach

Der Schulverband Geslau-Windelsbach sucht für die Grundschule in Geslau zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine

Reinigungskraft (m/w/d) als geringfügig Beschäftigte (r).

Die durchschnittliche Arbeitszeit beträgt **10 Monatsstunden**.

Die Beschäftigung umfasst die Übernahme der Vertretung in Urlaubszeiten und Krankheitsfällen, sowie die Unterstützung unseres Teams beim Großputz am Schuljahresende.

Ihr Aufgabengebiet umfasst die Unterhaltsreinigung der Grundschule, insbesondere Klassenzimmer, Flure, Sanitärräume, etc.

Wir erwarten eine zuverlässige und selbständige Arbeitsweise.

Das Beschäftigungsverhältnis richtet sich nach den Bestimmungen des Tarifvertrags für den öffentlichen Dienst (TVöD) mit allen im öffentlichen Dienst üblichen Leistungen.

Bewerbungen sind schriftlich zu richten an:

Schulverband Geslau-Windelsbach

z.H. Schulverbandsvorsitzender, Bgm. Richard Strauß

Kreuthfeldstraße 5, 91608 Geslau

Und weiter geht es in dieser Reihe mit:

Wagnerei Kollert, ehemals Moßgöller (von 1889-1982)
Windelsbach Hausnr. 26, heute Seegasse (Anwesen Ay)

Die Familie Moßgöller stammte ehemals aus Colmberg und kam durch Heirat (Geimann) nach Windelsbach.

Sie betrieben eine Wagnerei (heute Anwesen Ay) in der Seegasse. Die Produktpalette umfasste in den Jahren nach dem 2. Weltkrieg folgendes: Leiterwagen, Gummiwagen, Kreissägen, Schlitten, Räder aller Art, Kummert für Kühe, Steigleitern, Gartenmöbel, Sensenwürfe, Stiele aller Art, Fressgitter für Ställe, Schubkarren, Mistkarren, Zubehör für Wasserräder, Wäscheständer, Scheunen- und Garagentore, Schweinekisten, Messerstangen für Mähwerke, Pilze zum Kühle ausziehen etc.



Johann Moßgöller, 1918

Der letzte Moßgöller (Johann Moßgöller) lebte von 1894-1958 und war verheiratet mit Anna Betscher aus Linden, die Ehe blieb kinderlos. Seine Schwester Babette Moßgöller war mit Georg Ebert verheiratet, deren Sohn Emil hätte den Betrieb übernehmen sollen, allerdings fiel er im 2. Weltkrieg.

1936 kam dann die 1923 in Stettberg geborene Müllerstochter Mina Bogenreuther als Dienstmagd nach Windelsbach zum Bauer Halbmeier (später Pollak). Später war sie halb für Halbmeier und halb für Moßgöller tätig, wo sie überall schwere Arbeiten verrichten musste. Ab 1944 war sie dann nur noch für Moßgöller tätig.



Während des zweiten Weltkrieges kaufte Moßgöller das Sägegatter der Familie Flory, um Schlittenkufen aus einem Stück Holz schneiden zu können. Ferner baute der findige Handwerker auch Traktoren mit Messerbalken und einem 12 PS Farimann Motor.

In Windelsbach liefen drei solcher Traktoren: einer bei Moßgöller, einer

bei Windsheimer und einer bei Babette Schauer.

1946 heiratet dann die Dienstmagd, Mina Bogenreuther, den Wagner, Georg Kollert, aus Ermetzhof. Sie lebten ab der Verheiratung gemeinsam bei Familie Moßgöller. Im Jahr 1956 übernahm Georg Kollert den Betrieb Moßgöller und führte ihn bis zu seiner schweren Erkrankung 1982.

Seine Frau Mina betrieb die Landwirtschaft noch über das Rentenalter hinaus bis 1990. Sohn Gottfried, der beruflich auswärts tätig war, erledigte an den Wochenenden und während seines Urlaubes weiterhin noch Holzarbeiten.

Mina Kollert lebte bis 2013 in Windelsbach, von 2013-

2015 bei ihrer Tochter Hildegard in Ermetzhof. 2018 ist sie dann hochbetagt im Seniorenzentrum Rothenburg o.d.T. verstorben.



Die Werkstatt im Jahr 1979

Die Fotos stellte Hildegard Bonanaty aus Ermetzhof zur Verfügung.



Neuer Qualitätsweg Wandern auf den Spuren der Hohenzollern

Der KulturWanderweg Hohenzollern steht für Wandern mit Qualitätsanspruch und wurde als Kulturerlebnisweg mit dem Siegel Wanderbares Deutschland ausgezeichnet. Der Weg lockt mit attraktiven Pfaden und eindrucksvollen kulturellen Highlights. Die Hohenzollerngeschichte gibt es hier hautnah zu entdecken. Weiteres unter:



www.romantisches-franken.de/Wandern/KulturWanderweg_Hohenzollern

ErlebnisRadweg Hohenzollern Neuaufgabe: Mit dem Rad auf den Spuren der Hohenzollern

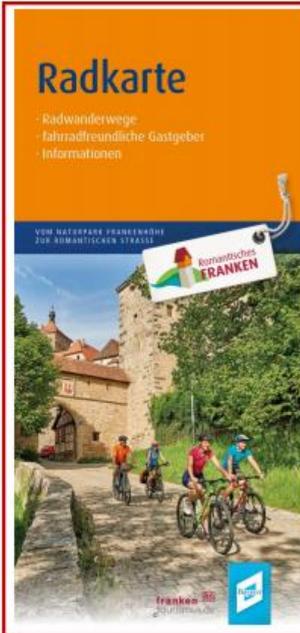
Auf einer Länge von 90 Kilometern folgt der Radweg zwischen Ansbach und Nürnberg den Spuren der Hohenzollern. An den sehenswerten Orten, an denen man auf die Spuren der Hohenzollern trifft, informiert eine tolle App über die passenden Geschichte. In der neuen Auflage sind auch die anderen Radwege der Region eingetragen. Weiteres unter:

www.erlebnisradweg-hohenzollern.de/startseite/

Fränkischer WasserRadweg gewinnt beim Bike Award Beliebtester Flussradweg

Die Leser der Zeitschrift bike & travel haben den Fränkischen WasserRadweg zum beliebtesten Flußradweg Deutschlands gewählt. Der 460 km lange Rundweg durch vier Regionen orientiert sich in seinem Verlauf an den Seen und Flüssen. Über die dazugehörigen Varianten lassen sich auch kürzere Strecken damit befahren. Der erst 2019 eingeweihte Radweg bietet eine unglaubliche Vielfalt an Eindrücken, Landschaften und schönen Städten, ganz so wie das Motto Flüsse, Seen, Burgromantik. Weiters unter:

www.fraenkischer-wasserradweg.de



Neue Radkarten für die Saison

Ein rund 1600 km langes Netz von Radrouten ist im Romantischen Franken ist bestens ausgeschildert. Der Tourismusverband bietet dazu eine Übersichtskarte und Sonderkarten für Teilgebiete an. Neu überarbeitet ist u.a. der ErlebnisRadweg Hohenzollern. Im Tourenportal können individuelle Strecken geplant werden.

Kostenlos bestellen:
www.romantisches-franken.de

oder bei Ihrer Tourist Information/Gemeinde abholen.

Stettberger Berg Spargel

NEU: grüner Spargel

Ab Mitte April (je nach Witterung)

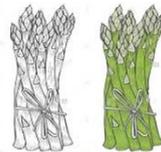
Manfred Schmidt

Binzwangen 7 a

91598 Colmberg

09803/290

Bei Vorbestellung 0157-734 34 009





Ausweitung des Online-Services der Führerschein-/ und Zulassungsstelle

Zur Optimierung des bisherigen Angebots der Führerschein- und Zulassungsstelle des Landratsamtes Ansbach, wurde ein neues Besucher-Management-System eingeführt. Durch dieses System ist ab 1. März 2021 auch eine Online-Terminvereinbarung möglich. Die Kundinnen und Kunden der Führerschein- und Zulassungsstelle profitieren, denn mit der Reservierung eines Online-Termins wird der Besuch im Landratsamt Ansbach planbarer und Wartezeiten verkürzen sich.

Selbstverständlich sind am Standort Ansbach in der Crailsheimstraße auch weiterhin spontane Besuche mit Hilfe der Wartenummernvergabe möglich. In den Dienststellen Dinkelsbühl, Feuchtwangen und Rothenburg o.d.T. sind Besuche corona-bedingt weiterhin nur unter vorheriger Terminreservierung möglich.

„Neben der bereits bestehenden Online-Zulassung (i-Kfz) und der Wunschkennzeichen-Reservierung auf der Homepage des Landkreises Ansbach freuen wir uns, dass wir unseren Kundinnen und Kunden künftig als zusätzliches Angebot eine Online-Terminreservierung anbieten können. Das neue System ist Resultat der Digitalisierung und bedeutet einen weiteren Schritt in die richtige Richtung“, so Landrat Dr. Ludwig. Wer keine Möglichkeit hat die Online-Services zu nutzen oder eine persönliche Vorsprache bevorzugt, der kann seine Angelegenheiten auch weiterhin vor Ort erledigen. Aufgrund der pandemischen Lage wird jedoch darum gebeten, primär auf die angebotenen Online-Services zurückzugreifen.

Direkt zur Online-Terminreservierung gelangt man über unsere Homepage www.landkreis-ansbach.de unter der Rubrik >>> Bürgerservice >>> Führerschein-/und Zulassungsstelle oder per Scan des QR-Codes.



Bayerische Impfkommision nimmt Arbeit auf

Am 1. März nahm die Bayerische Impfkommision ihre Arbeit auf. Um eine schnellstmögliche und gerechte Impfstoffverteilung sicherzustellen, können Bürgerinnen und Bürger mit seltenen Erkrankungen ab sofort einen Antrag auf Einzelfallprüfung für eine frühere Corona-Schutzimpfung stellen. Damit wird eine bisher vorhandene Lücke bei der Impf-Priorisierung geschlossen.



Information vom LRA



Die Coronavirus-Impfverordnung benennt zahlreiche Krankheitsbilder, die zu einer Impfung in der jeweiligen Priorisierungsstufe berechtigen. Diese Aufzählung ist jedoch nicht abschließend, da auch weitere, teilweise seltene Krankheiten ein erhöhtes Risiko für einen schweren Krankheitsverlauf bei einer COVID-19-Erkrankung bergen. Die Bayerische Impfkommision wird genau diese Fälle im Einzelfall prüfen und anhand einer individuellen medizinischen Risikobeurteilung eine Priorisierung analog zur Impfverordnung und den Empfehlungen der Ständigen Impfkommision vornehmen. Die Bayerische Impfkommision kann ärztliche Zeugnisse für die Einstufung in die zweite und dritte Priorisierungsgruppe ausstellen, nicht jedoch für die höchste Priorisierungsgruppe.

Informationen und Antragsformulare sind unter www.impfkommision.bayern zu finden. Diese können elektronisch oder per Post bei der Geschäftsstelle der Impfkommision eingereicht werden. Wichtig sind hierbei Kopien von ärztlichen Unterlagen, die den jeweiligen Härtefall dokumentieren. Innerhalb von zwei Wochen soll die Antragsteller ein Bescheid erreichen. Sollte durch die Bayerische Impfkommision ein erhöhtes Risiko für einen schwerwiegenden COVID-19-Verlauf festgestellt werden, kann dies im Zuge der Registrierung angegeben werden. Anschließend erfolgt automatisch eine neue Priorisierung. Der Bescheid der Bayerischen Impfkommision ist als Nachweis über die individuelle Priorisierung zum Impftermin mitzubringen.

Erste Impfungen durch Hausärzte

Die Impfung gegen Corona durch den eigenen Hausarzt ist ein wichtiges Anliegen der Bevölkerung, insbesondere im ländlichen Raum mit weiten Wegen. Sie ist wohnortnah und kann in vertrauter Umgebung in der Praxis oder bei Hausbesuchen erfolgen. Bisher war dies aufgrund geringer Impfstoffmengen, Transportproblemen bei bestimmten Impfstoffen und den staatlich betriebenen Impfzentren nicht vorgesehen. Seit Wochen haben Landrat Dr. Jürgen Ludwig und Oberbürgermeister Thomas Deffner daher gemeinsam mit ihren Kollegen aus Mittelfranken sich gegenüber dem Freistaat Bayern für eine schnelle Einführung des Hausarztmodells eingesetzt.

Zugleich wurden in der Region erste Schritte eingeleitet, weit bevor hierzu Freistaat und Bund die Entscheidungen getroffen hatten. Hierzu wurden Konzepte ausgearbeitet und interessierte Hausärzte angesprochen.

In einem ersten Praxistest werden in der Woche ab dem 15. März 2021 insgesamt sechs Hausärzte im Landkreis Ansbach sowie in der Stadt Ansbach bettlägerige Patienten zu Hause gegen SARS-CoV-2 impfen. Hierzu werden rund 300 Dosen Impfstoff zur Verfügung gestellt. Dies erfolgt in Zusammenarbeit der Katastrophenschutzbehörden in Landratsamt Ansbach und Stadtverwaltung Ansbach mit Dr. Hans-Erich Singer,



Information vom LRA



Koordinierungsarzt des Landkreises Ansbach, sowie Dr. Markus Bucka, Koordinierungsarzt der Stadt Ansbach und Ärztlicher Leiter des Impfzentrums Ansbach.

Landrat Dr. Ludwig und Oberbürgermeister Deffner: „Wir begrüßen es außerordentlich, dass nun erste Schritte zur Impfung durch Hausärzte unternommen werden. Uns ist es auch ganz wichtig, dass Menschen, die zu Hause gepflegt werden, jetzt erreicht werden können. Hinzu kommt, dass die Wege zur Impfung damit kürzer werden. Die Erkenntnisse aus dem Praxistest werden helfen, in den nächsten Wochen mit vielen interessierten Haus- und Fachärzten in der ganzen Breite wohnortnah impfen zu können.“

Betreiber- und Nummernwechsel bei der Impfhhotline für Landkreis Ansbach und Stadt Ansbach

Aufgrund steigender Impffzahlen und einigen Kritikpunkten in der Vergangenheit, z.B. fehlerhafte Auskünfte, mangelhafte Qualität der erfassten Datensätze, sind Landratsamt Ansbach und Stadt Ansbach übereingekommen, einen neuen Betreiber für die Impfhhotline zu verpflichten.

Ab Montag, den 15. März 2021 – 8 Uhr, ist die Hotline des Impfzentrums für Landkreis Ansbach und Stadt Ansbach unter der neuen Telefonnummer 0981/81824040 erreichbar.

Täglich von 8 bis 18 Uhr beantworten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Hotline Fragen rund um das Thema Impfen. Neuer Betreiber der Hotline ist die Firma Global Office mit Sitz in Rheinland-Pfalz. Die Callcenter befinden sich im deutschsprachigen Raum.

Zur Registrierung für eine Corona-Schutzimpfung ist vorrangig das Online-Portal des Freistaates Bayern zu nutzen, erreichbar unter www.impfzentren.bayern. Besteht keine Möglichkeit zur Internetnutzung, kann eine telefonische Registrierung für eine Impfung unter der neuen Telefonnummer 0981/81824041 erfolgen. Als weitere Alternative kann die Registrierung über ein Kontaktformular erfolgen, welches auf der Homepage des Landkreises Ansbach sowie der Stadt Ansbach eingestellt ist und vollständig ausgefüllt per Post oder per Fax rückgesandt werden kann.

Es gilt zu beachten: Die Hotline dient nicht der Terminvergabe für eine Impfung im Impfzentrum. Nach erfolgter Registrierung werden impfwillige Personen kontaktiert, sobald ein Termin für sie zur Verfügung steht. Online registrierte Personen werden per SMS bzw. E-Mail über die Möglichkeit der Terminwahl in Kenntnis gesetzt.



Einladung zur Tagung

Staatliche Schulämter im
Landkreis und in der Stadt Ansbach



INKLUSION VOR ORT

Das selbstverständliche Miteinander der den Kindertagesstätten und den Schulen anvertrauten Kinder und Jugendlichen, unabhängig von Schwächen, Förderbedarfen, Behinderungen und Stärken, ist in unseren Bildungseinrichtungen gewollt. Aufgabe ist es, die Herausforderung einer inklusiven Begleitung unserer Kinder und Jugendlichen gerade auch bei den Übergängen in der individuellen Bildungslaufbahn anzunehmen.

*Um diese Entwicklung als wichtigen Grundstein der **INKLUSIVEN REGION ANSBACH** inhaltlich zu unterstützen, veranstaltet das Staatliche Schulamt in diesem Jahr die Themenwoche ‚**INKLUSION VOR ORT**‘ mit dem Schwerpunkt ‚**Von der Frühförderung bis zum Berufseinstieg**‘.*

Erfahrene Referentinnen und Referenten werden Übergangskonzepte unter besonderer Berücksichtigung des inklusiven Gedankens vorstellen und diskutieren.

Das Veranstaltungsangebot ist so gestaltet, dass auch für Eltern interessante Aspekte thematisiert werden.

Sehr gerne laden wir Sie zu den Veranstaltungen der Fachwoche ein.

Montag, 19. April 2021 bis Donnerstag, 22. April 2021,

zwischen 14:30 und 18:00 Uhr

➤ *Corona bedingt finden alle Veranstaltungen als Web-Seminare im digitalen Raum statt. Sie können sich auf der Homepage der Staatlichen Schulämter Ansbach über die angebotenen Veranstaltungen informieren.*



Anmeldung bitte über die Homepage www.schulamt-ansbach.de

Girls'Day und Boys'Day 2021 - Potenziale stärken!

Corona – trotzdem mitmachen!

Berufsorientierung 4.0, virtuell und vor Ort

*Berufsorientierung 4.0 – unter diesem Motto stehen der Girls'Day und der Boys'Day 2021. Der Aktionstag gegen Rollenklischees im Beruf findet in diesem Jahr bundesweit am **22. April** statt. Aufgrund der COVID-19-Pandemie ist auch die Berufs- und Studienorientierung derzeit eine Herausforderung. Umso wichtiger sind zusätzliche Angebote, auch virtuell.*





Informationen zu Schule und Weiterbildung



Für die Berufswahl sollten die individuellen Stärken, Fähigkeiten und Interessen entscheidend sein – aber wie ist es tatsächlich? Mädchen gehen noch immer überwiegend in „Frauenberufe“ und Jungen in „Männerberufe“ – weil es schon immer so war?

Für ein Umdenken treten der Girls' Day und Boys' Day ein.

Teilnehmen können Schülerinnen und Schüler ab der 5. Klasse.

Im Zentrum steht daher das Kennenlernen und wo möglich, das praktische Erleben in den verschiedenen Unternehmen und Einrichtungen in der Region.

Die Bundesagentur für Arbeit begleitet eine Berufswahl, die auf Fähigkeiten, Interessen und Stärken basiert – auch im Internet mit dem Erkundungstool für Ausbildungs- und Studienberufe CHECK-U. Einfach mal ausprobieren!



Alle Informationen sowie zahlreiche Materialien und vieles mehr gibt es unter www.girls-day.de bzw. unter www.boys-day.de. Mädchen und Jungen können sich online oder telefonisch dafür anmelden.

Noch Betriebe gesucht. Machen Sie mit – trotz Corona!

Für den Girls' Day und den Boys' Day am 22. April werden noch Betriebe, Unternehmen und Einrichtungen gesucht, die bereit sind, Jugendlichen die interessanten beruflichen Möglichkeiten in ihrem Betrieb vorzustellen. Empfohlen werden in diesem Jahr digitale Angebote - aber wo möglich selbstverständlich auch weiterhin in Präsenz.

Für die teilnehmenden Firmen, Einrichtungen und Institutionen bietet der Aktionstag die Möglichkeit, Kontakt zu Schülerinnen und Schülern aufzunehmen, ihnen die Arbeits- und Ausbildungsmöglichkeiten vorzustellen und so potenzielle zukünftige Mitarbeiter*innen kennenzulernen.

Alle, die sich am Girls' Day bzw. Boys' Day beteiligen möchten, können ihr Angebot selbstständig auf der Aktionslandkarte unter www.girls-day.de bzw. www.boys-day.de eintragen.

Ansprechpartnerinnen für alle Fragen rund um die Aktionstage sind für die Region Ansbach:

Christine Baez Delgado, Beauftragte für Chancengleichheit der Agentur für Arbeit Ansbach-Weißenburg, Tel. 0981-182360.

Im **Landkreis Ansbach** wird der Aktionstag unterstützt von Renate Lischka, Gleichstellungsbeauftragte Landkreis Ansbach, (Telefon 0981 468 1040) sowie Laura Salvatori Wächter, Wirtschaftsförderung Landkreis Ansbach (Telefon 0981 468 1032).

Girls' Day – Mädchen-Zukunftstag wird gefördert vom Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) und vom Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMFSFJ).

Boys' Day – Jungen-Zukunftstag wird gefördert vom Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMFSFJ).

ONLINE ANGEBOTE - für junge Familien mit Kindern von 0-3 Jahren im Landkreis Ansbach:

Kostenfreie, praxisnahe, Kurse zu gesunder Ernährung mit frischen, regionalen Produkten oder Kurse zur Bewegung im Alltag. Wir kochen und bewegen uns gemeinsam via Onlinekonferenz.

Dinkelsbühl Magdalena Eißner (Diätassistentin für Kinderernährung)

- Frühlingsküche up-to-date, Samstag, 09.04.21, 9:00 - 12:00 Uhr
- ONLINE VORTRAG Naschen - maßvoll mit Genuss, **Teil 1** Mittwoch, 28.04.21, 18:00 - 19:30 Uhr

Ansbach Anja Eckert (Fachlehrerin Ernährung und Gestaltung)

- ESS-Bar – schnell, frisch und ein Genuss! - Mittwoch, 07.04.21, 9:00 - 12:00 Uhr
- Frühstück gut – alles gut! – Samstag, 09.04.21, 9:00 - 12:00 Uhr
- One-Pot-Gerichte – so sparst Du Zeit und Geld! - Samstag, 24.04.21, 9:00 – 12:00 Uhr

Ansbach Beate Strauß (Physiotherapeutin)

- Die Welt mit allen Sinnen begreifen! - Donnerstag, 01.04.21, 9:00 – 10:30 Uhr

Anmeldung Bis 5 Tage vor Kursbeginn unter www.weiterbildung.bayern.de.

Kontakt: Margit.Hanselmann@aelf-an.bayern.de

Telefon 09851 5777-10 (Sofia Schuster nur vormittags)

Edith-Stein-Realschule
Schillingsfürst 

Fall „Übertritt“ noch ungelöst?

Nehmt eure neue Schule unter die Lupe!

- 🔍 online, mit den **Videos unserer Schultektivin ...**
- 🔍 bei einem persönlichen Gespräch **telefonisch unter 09868 / 986 00 ...**
- 🔍 oder vor Ort bei einer **exklusiven Hausführung!**

Mehr Infos unter:
www.esr-schillingsfuerst.de

ERZBISTUM
BAMBERG 



Stopp – gesetzlich verankerte Diskriminierung beim Lärmschutz

Die Bürgerinitiative Lärmschutz Zierenberg u. Habichtswald (www.bi-lzh.de) packt die seit Jahrzehnten gesetzlich in Deutschland verankerte Diskriminierung von Menschen in Sachen Lärmschutz an. Mit einer Petition an den Deutschen Bundestag machen die beiden Vorsitzenden das Thema öffentlich.

Lärm zählt laut WHO zu den größten umweltbedingten Gesundheitsrisiken. Lärm macht krank. Den Schutz vor Verkehrslärm regelt in Deutschland die Richtlinie für den Verkehrslärmschutz an Bundesfernstraßen in der Baulast des Bundes - VLärmSchR 97.

Die Schutzmaßnahmen vor Lärm werden hier nicht nach Lärmpegel, sondern nach Bauart und Maßnahme unterteilt. So haben Menschen an Bestandsstraßen, wie z.B. der A7 im Gegensatz zu Menschen an neu gebauten Autobahnen kein Recht auf Lärmschutz. Auch nicht, wenn die festgelegten Grenzwerte weit überschritten werden. Die Ungleichheit geht noch weiter. Die Grenzwerte für Menschen an Bestandsstraßen sind viel höher angesetzt als die Grenzwerte für Menschen an neugebauten Autobahnen.

Die Forderung der Petition, die ungleichen Rechte abzuschaffen ist sinnvoll und längst überfällig. Seit dem 11.02.2021 bis Ende Mai 2021 können alle, die sich gegen Diskriminierung und für Gesundheitsschutz einsetzen wollen, die Petition zu Abschaffung dieser 2-Klassengesellschaft im Lärmschutz unterstützen.

Die Petition ist auf dieser Plattform zugänglich:

<http://openpetition.de/!2klassenlaermschutz>

Diese Petition ist ein wichtiger Schritt, um Bundesrecht zu ändern, damit Kommunen auf Landesebene menschengerechten Lärmschutz einfordern und umsetzen können.

Informationen unter:

Richtlinien für den Verkehrslärmschutz an Bundesfernstraßen in der Baulast des Bundes – VLärmSchR:

<https://www.umweltbundesamt.de/sites/default/files/medien/2380/dokumente/vlshr97.pdf>

WHO Leitlinien für Umgebungslärm: www.euro.who.int/de/env-noise-guidelines

Aktivbündnis Lärmschutz: www.aktivbueundnis-laermschutz.de

Bürgerinitiative Lärmschutz Zierenberg u. Habichtswald: www.bi-lzh.de



Schwanger – und jetzt?

Sie haben Fragen, Informationsbedarf, brauchen Unterstützung bei der Klärung Ihrer Situation oder konkrete Hilfe

Wir beraten Sie gerne!

Unsere Angebote im Überblick:

- Allgemeine Information zu gesetzlichen Leistungen und Vermittlung sozialer und finanzieller Hilfen, z.B. aus Stiftungen
- Beratung bei der Entscheidung im Schwangerschaftskonflikt nach §218/219 StGB
- Psychosoziale Beratung im Zusammenhang mit pränataler Diagnostik und zu erwartender Behinderung des Kindes.
- Beratung zu Partnerschaftsfragen
- Eltern-Säuglings-/Kleinkind-Beratung (Schreien, Schlafen, Trotzen...)
- Beratung bei Trauer- und Verlusterlebnissen (z.B. nach einer Fehlgeburt oder wenn Ihr Baby tot geboren wurde).
- Psychosoziale Beratung wenn sich der Kinderwunsch nicht erfüllt.
- Sexualpädagogische Projekte und Multiplikatoren-Schulungen
- Projekt zur Auseinandersetzung mit dem Thema „ungeplante Schwangerschaft“
- Fachvorträge

Wir unterliegen der Schweigepflicht, wenn Sie wollen können Sie sich anonym beraten lassen.

Alle Angebote sind kostenfrei.

Rufen Sie uns gerne an, Anmeldung unter: 0981 466 149-0

Diakonisches Werk Ansbach e. V.
Staatlich anerkannte Beratungsstelle
für Schwangerschaftsfragen

Diakonie 
Ansbach

Information - Beratung - Unterstützung – Hilfe

- zu allen Fragen vor und nach der Geburt
- im Schwangerschaftskonflikt
- Babyberatung zum Schlafen und Schreien

Telefon:
0981 466 149-0